

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

### Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 206, August 2021

---

#### **0. Corona aktuell**

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme – Neues aus dem Topf Neustart Kultur

#### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Antragsportal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und Kultursommer eröffnet
- 1.2. Ausstellungsprojekt „Was bleibt aber... Literatur im Land“ sucht Ausstellungsorte

#### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Kampagne DIE PARLAMENTE DEN VIELEN
  - 2.1.2. Förderrichtlinie für „Kultur macht stark III“ (2023–2027) veröffentlicht
  - 2.1.3. Rundfunkfinanzierung: Dt. Kulturrat begrüßt Urteil des Bundesverfassungsgerichts
  - 2.1.4. Recht: Gemeinnützigkeit verlangt keine politische Neutralität
  - 2.1.5. Recht: „Corona-Sonderregelung“ in der Künstlersozialversicherung

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Gesamtleitung Kultursommer Rheinland-Pfalz und Projektkoordination der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur (Mainz)
- 2.2.3. Job: Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW sucht Dozent/in & Co-Leitung Spielkultur/ Spielpädagogik (Remscheid)
- 2.2.4. Job: Brechtfestival Augsburg sucht Festivalleitung für 2023-2025
- 2.2.5. Job: Theaterwerkstatt Pilkentafel sucht Produktionsleitung (Flensburg)
- 2.2.6. Job: Blaumeier-Atelier e.V. Bremen sucht Leitung für inklusive Theaterarbeit

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen
- 2.4.3. Fördermittel für Inklusionsprojekte
- 2.4.4. Amadeu Antonio Preis
- 2.4.5. Ausstellungsförderung zeitgenössischer KünstlerInnen aus Deutschland
- 2.4.6. Ideeninitiative "Kulturelle Vielfalt mit Musik"
- 2.4.7. Schreibwettbewerb "Nachbarschaft in Europa"
- 2.4.8. Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte
- 2.4.9. Förderprogramm "local.history Deutschland"
- 2.4.10. Wettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit"
- 2.4.11. Förderung "Meet and Code 2021"
- 2.4.12. Förderpreis „Kataloge für junge Künstler“
- 2.4.13. Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung

## **3. Europa**

- 3.1. Förderung "Culture of Solidarity Fund"
- 3.2. Bewerbung zum Keychange-Talententwicklungsprogramm 2022

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. infodienst – das Magazin für Kulturelle Bildung „Sind wir die Guten? Kulturpädagogik und Extremismus“
- 4.2. TRANSFORMATIONEN: Positionen Zur Veränderung der Kunst- und Kulturlandschaft aus Kunst, Politik und Journalismus

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **0. Corona aktuell**

### **0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme – Neues aus dem Topf Neustart Kultur**

#### **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und Kulturstiftung der Länder – KULTUR.GEMEINSCHAFTEN 2021/22**

Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen.  
Bund und Länder fördern mit 11 Millionen Euro die digitale Qualifizierung und Transformation in Kultureinrichtungen und unterstützen diese beim Aufbau eines digital gestützten Austauschs mit ihrem Publikum. Gefördert werden Maßnahmen mit einem Fördervolumen von insgesamt mindestens 5.000 Euro und maximal 50.000 Euro pro Maßnahme und Einrichtung oder Projektträger.

#### **Stipendienprogramm der GEMA**

Ziel der Stipendien der GEMA ist das Aufrechterhalten der musikalischen und schöpferischen Fertigkeiten von Musikautorinnen und Musikautoren. Die Stipendien mit einer Dauer von vier Monaten in Höhe von 5.000 Euro richten sich an professionelle selbständig künstlerisch tätige Musikautorinnen oder Musikautoren, die Mitglieder der GEMA oder ähnlicher Verwertungsgesellschaften sind.

#### **Fonds Darstellende Künste – TakeHeart**

Sechs Förderprogramme, voraussichtlich ab Mitte August.

## **Deutscher Musikrat - Förderprogramm für freie Musikensembles**

Für das Förderprogramm des Deutschen Musikrats für freie Ensembles stellt der Bund 35 Millionen Euro zur Verfügung. Antragssteller können bis zu 150.000 Euro erhalten. Antragsberechtigt sind professionelle Ensembles aller Genres ab zwei Mitgliedern bis zu einer Orchester- oder Chorgröße, deren Stammbesetzung überwiegend freischaffend tätig ist

## **Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. - IMPULS – Das neue Förderprogramm für Amateurmusik in ländlichen Räumen**

Drei verschiedene Fördermodule für Projekte von nicht überwiegend öffentlich finanzierten Amateurmusikensembles aus Kommunen mit maximal 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Diese und weitere Corona-Förderprogramme immer aktuell unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung> nachzulesen.

### **1. Rheinland-Pfalz**

#### **1.1. Antragsportal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und Kultursommer eröffnet**

Seit 9. August können Anträge für den kommenden Kultursommer, sowie Projektanträge bei der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur über ein zentrales Antragsportal gestellt werden. Dieses ist vielen Kulturschaffenden bereits bekannt durch die Beantragung im Programm "Im Fokus - 6 Punkte für die Kultur". Falls Sie sich im Rahmen des Fokuskultur Programms in der Maßnahme 4 (Digitalisierung) schon einen Zugang angelegt haben, können Sie diesen benutzen. Ansonsten fordern Sie einen neuen durch Drücken des Buttons 'Zugang anfordern' an.

Die Stiftung lädt Sie ein, das neue Portal kennenzulernen. Informationsveranstaltungen via ZOOM finden am Dienstag, 24. August und Freitag, 10. September, jeweils 10 und 17 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) statt. Bitte melden Sie sich an bei [volontariat@kultursommer.de](mailto:volontariat@kultursommer.de)

Fristen für Kultursommer-Anträge:

Einsendeschluss für Projektanträge 2022 ist der 31. Oktober 2021. Das Motto 2022 lautet „Kompass Europa: Ostwind“. Bei neuen Projekten mit einem Zuschussbedarf über 5.000,00 € wird gebeten, den Antrag bis zum 30. September über das Antragsportal zu stellen.

Zum Antragsportal: [www.kulturstiftung-rlp.de/index.php?id=124](http://www.kulturstiftung-rlp.de/index.php?id=124)

Zum Kultursommer: <https://kultursommer.de>

#### **1.2. Ausstellungsprojekt „Was bleibt aber... Literatur im Land“ sucht Ausstellungsorte**

Literatur im Land ist als Wanderausstellung konzipiert. Sechzehn Ausstellungen zur Literatur und keine gleich der anderen, weil in jedem Bundesland andere Schriftstellerinnen und Schriftsteller gezeigt werden. In Rheinland-Pfalz sind es Carl Zuckmayer, Hugo Ball, Ernst Bloch, Stefan Andres, Friedrich Spee und Clara Viebig. Die Ausstellung soll an öffentlichen Orten mit Publikumsverkehr gezeigt werden. Es müssen nicht zwingend Museen oder Literaturhäuser sein, eine Schule, ein Kulturzentrum, Rathaus oder eine Bibliothek können ebenso Ausstellungsort sein. Wir möchten mit der Ausstellung gerne auch Schülerinnen und Schüler erreichen.

Kosten fallen lediglich für die Abholung der Ausstellung von dem vorhergehenden Ort an. In diesem Jahr besteht zudem die Möglichkeit, eine Förderung für eine Begleitveranstaltung in Anspruch zu nehmen. Wir können bis zu 850 Euro für Honorare, Reisekosten und Unterkunft von Gegenwartsautor/-innen finanzieren.

Interessent\*innen wenden sich bitte an Carina Stewen von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. (ALG), [stewen@alg.de](mailto:stewen@alg.de)

Mehr unter <https://www.alg.de/news>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Kampagne DIE PARLAMENTE DEN VIELEN**

Bei der Aktion DIE PARLAMENTE DEN VIELEN geht es darum, eine Aufmerksamkeit zu schaffen für das Thema Wahlrecht für Menschen, die bei uns leben aber eine andere Staatsangehörigkeit haben. Trotz langem Aufenthalt hier können sie oft – wenn es keine EU-Bürger sind – nicht mal kommunal mitwählen, und für eine weiterreichende Wahlbeteiligung müssen sie die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen und in der Regel ihre Heimatstaatsbürgerschaft abgeben. Das ist für viele schwer, nicht zuletzt auch aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung in unserem Land, aber auch sonst aus emotionalen Gründen.

Die Möglichkeit einer doppelten Staatsbürgerschaft gibt es nur in Ausnahmefällen. Es gab schon in den 80er-Jahren Bemühungen von Bundesländern, zumindest das kommunale Wahlrecht für Menschen aus Drittstaaten – also Nicht-EU-Bürger – umzusetzen. Das hat das Bundesverfassungsgericht gekippt. Es ist seit den 80er-Jahren Thema, nur dass mittlerweile sehr viel mehr Menschen mit anderen kulturellen Wurzeln bei uns leben und nicht wählen dürfen.

Mit der Kampagne DIE PARLAMENTE DEN VIELEN sollen betroffene Migrant\*innen zu Wort kommen mit einem Online-Fragebogen. Der Fragebogen ist bis 1. September geöffnet. Zur Bundestagswahl soll ein Booklet mit den bis dahin eingegangenen Antworten erstellt werden.

Zum Fragebogen: <https://survey.lamapoll.de/DieParlamentedenVielen/de>

#### **2.1.2. Förderrichtlinie für „Kultur macht stark III“ (2023–2027) veröffentlicht**

Die Förderbekanntmachung für die bereits angekündigte dritte Förderphase (2023–2027) des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ist im Bundesanzeiger erschienen.

Auch künftig wird das Programm von Programmpartnern umgesetzt, die lokale Bündnisse für Bildung fördern, die die Projekte vor Ort umsetzen. Gleichzeitig schafft die Förderbekanntmachung Raum für wichtige Weiterentwicklungen. Dazu zählen mehr außerschulische Angebote im Ganztage, die nachhaltige kommunale Verankerung der Projekte und passgenauen Angeboten für den ländlichen Raum sowie im Bereich der digitalen kulturellen Bildung.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/foerderrichtlinie-fuer-kultur-macht-stark-iii-2023-2027-veroeffentlicht](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/foerderrichtlinie-fuer-kultur-macht-stark-iii-2023-2027-veroeffentlicht)

### **2.1.3. Rundfunkfinanzierung: Dt. Kulturrat begrüßt Urteil des Bundesverfassungsgerichts**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 5. August, dass das Unterlassen der Zustimmung zum Ersten Medienstaatsvertrag durch Sachsen-Anhalt die Rundfunkfreiheit verletzt. ARD und ZDF hatten, nachdem in Sachsen-Anhalt im vergangenen Jahr die Abstimmung über den Ersten Medienstaatsvertrag dem Landtag nicht zur Entscheidung vorgelegt worden war, beim Bundesverfassungsgericht Klage erhoben. Mit dem Beschluss wurde auch entschieden, dass der Rundfunkbeitrag rückwirkend zum 20. Juli dieses Jahres steigt. Von einer rückwirkenden Entscheidung zum 1. Januar dieses Jahres wurde abgesehen.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/rundfunkfinanzierung>

### **2.1.4. Recht: Gemeinnützigkeit verlangt keine politische Neutralität**

Aus der Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Förderung einer Einrichtung folgt nicht, dass sie politisch neutral sein muss.

Der Fall, bei dem das Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe diese Klarstellung vornahm, betraf eine gemeinnützige Stiftung, deren Anliegen die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft und der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus ist. Sie hatte auf ihrem Internetportal einen Politiker als einen „erklärter Antisemiten und Holocaust-Relativierer“ bezeichnet. Der verklagte die Stiftung auf Unterlassung. U.a. argumentierte er, gemeinnützigen Organisationen sei es generell verboten, Einfluss auf die politische Willensbildung und Gestaltung der öffentlichen Meinung zu nehmen.

Das OLG Karlsruhe wies die Klage ab. Weder aufgrund staatlicher Zuwendungen noch wegen der Gemeinnützigkeit sei das Recht der Stiftung auf freie Meinungsäußerung beschränkt. Die Gemeinnützigkeit schränkt die Meinungsfreiheit nach Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz nicht ein, sondern hat allein steuerrechtliche Zwecke.

Hinweis: Eine politische Betätigung ohne Bezug zu den Satzungszwecken kann gemeinnützigkeitsschädlich sein. Das ist aber ein rein steuerlicher Tatbestand und hat keine Folgen für die grundsätzliche Zulässigkeit politischer Meinungsäußerungen.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 416 – Ausgabe 16/2021 – 6.08.2021)

### **2.1.5. Recht: „Corona-Sonderregelung“ in der Künstlersozialversicherung**

Vielen Kulturschaffenden sind in der Corona-Pandemie die Einnahmen aus ihrem künstlerischen Schaffen weggebrochen. Bis Ende 2021 können sie durch die „Corona-Sonderregelung“ monatlich bis zu 1.300 Euro zusätzlich durch nicht-künstlerische selbstständige Tätigkeiten hinzuverdienen. Die Regelung gilt seit dem 23. Juli und stellt sicher, dass ein bestehender Versicherungsschutz in der Künstlersozialversicherung nicht infolge der Covid-19-Pandemie verloren geht.

Mehr unter <https://www.kuenstlersozialkasse.de/die-ksk/meldungen.html>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

18. Sep. 2021, Gera oder Stream

**Fachtag »Deine Entscheidung?! Chancen und Risiken einer jugendgestalteten Kultur-Politik«**

<https://kupoge.de/landesgruppe-thueringen>

24.-26. Sep. 2021, Loccum

**Tagung »Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie? Partizipation als Schlüsselkompetenz zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen«**

[https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum\\_fuer\\_demokratie\\_und\\_buergerbeteiligung\\_2021\\_09\\_2021](https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_2021_09_2021)

28.-29. Sep. 2021, jew. 13-19 Uhr

**Forum Kreativpotentiale 2021: Das kann nicht weg! Warum Nachhaltigkeit mehr kulturelle Bildung braucht**

[https://widersense.org/content/uploads/2021/07/210928\\_kurzprogramm\\_forum-kreativpotentiale.pdf?x89466](https://widersense.org/content/uploads/2021/07/210928_kurzprogramm_forum-kreativpotentiale.pdf?x89466)

29. Sep. 2021, 10-13 Uhr

**Online-Seminar „EU-DSGVO kompakt“**

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-eu-dsgvo-kompakt>

23.-26. Jan. 2022

**Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/34-ikf-2022>

### **2.2.2. Job: Gesamtleitung Kultursommer Rheinland-Pfalz und Projektkoordination der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur (Mainz)**

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gesamtleitung (m/w/d) für den Kultursommer Rheinland-Pfalz und die Projektkoordination der Stiftung ein. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 bzw. 13 des TV-L abhängig von der entsprechenden Eignung und Qualifikation. Bewerbungsschluss ist der 20.08.2021.

Mehr unter <https://mffki.rlp.de/de/ministerium/karriere> (relativ weit nach unten scrollen)

### **2.2.3. Job: Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW sucht Dozent/in & Co-Leitung Spielkultur/ Spielpädagogik (Remscheid)**

Möglichst zum November 2021 bis voraussichtlich Oktober 2023 hat die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V. eine 50 % Stelle (Elternzeitvertretung) zu besetzen:

DozentIn & Co-Leitung (w/m/d) im Fachbereich Spielkultur / Spielpädagogik Mit dem Schwerpunkt Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung. Bewerbungsschluss ist der 27.08.2021.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/qualifizierung/stellenangebote-uebersicht/1266-akad-kubi>

#### **2.2.4. Job: Brechtfestival Augsburg sucht Festivalleitung für 2023-2025**

Das Brechtfestival Augsburg sucht eine künstlerische Leitung / ein künstlerisches Kollektiv für drei Jahre beginnend mit dem Brechtjubiläum 2023 (125. Geburtstag). Das Brechtfestival findet im Jubiläumsjahr voraussichtlich vom 10.02. – 19.02.2023 statt. Bewerbungsschluss ist der 03.09.2021.

Mehr unter <https://brechtfestival.de/jobs>

#### **2.2.5. Job: Theaterwerkstatt Pilkentafel sucht Produktionsleitung (Flensburg)**

Das Hausteam besteht momentan aus zwei festen Mitarbeiter\*innen in den Bereichen Kommunikation und Technik, mit je 30 Stunden in Festanstellung, einer FSJ-Kultur-Stelle und freien Mitarbeiter\*innen. Um das Produktionshaus weiterzuentwickeln, soll das Team »Pilkentafel.das Haus« personell gestärkt werden. Gesucht wird eine Person, die die Administration und die Finanzen des Hauses verantwortet sowie die Betriebsabläufe koordiniert. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2021.

Mehr unter <https://www.pilkentafel.de>

#### **2.2.6. Job: Blaumeier-Atelier e.V. Bremen sucht Leitung für inklusive Theaterarbeit**

Das Blaumeier-Atelier e.V. Bremen sucht zum 01.01.2022 eine\*n Kolleg\*in für die inklusive Theaterarbeit mit Leitungsfunktion in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 30.08.2021.

Mehr unter <https://www.blaumeier.de>

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)

- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 31.08.2021**

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark>

#### **Bundemusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 01.09.2021**

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

#### **Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.09.2021**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.09.2021**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

#### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 18.09.2021**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

#### **ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2021**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

#### **Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 30.09.2021**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

#### **Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2021**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

#### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 04.10.2021**

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>



#### **2.4.2. KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen**

Mit elf Millionen Euro fördern Bund und Länder erneut unter der Marke KULTUR.GEMEINSCHAFTEN die digitale Qualifizierung und Transformation in Kultureinrichtungen. Das Förderprogramm „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen“ unterstützt Kultureinrichtungen und kulturelle Träger beim Aufbau eines digital gestützten Austauschs mit ihrem Publikum. Die Antragsfristen enden am 24. September 2021.

Mehr unter [www.kulturgemeinschaften.de](http://www.kulturgemeinschaften.de)

#### **2.4.3. Fördermittel für Inklusionsprojekte**

Der Bund unterstützt mit dem Programm „Kulturelle Vermittlung und Integration“ auch im kommenden Jahr Modellprojekte kultureller Einrichtungen, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an Kunst und Kultur weiter zu stärken. Anträge für eine Zuwendung ab 2022 können noch bis zum 31. August 2021 eingereicht werden. Gefördert werden mehrjährige, strukturbildende Vorhaben mit jeweils bis zu 300.000 Euro.

Kulturstaatsministerin Monika Grütters: „Kulturelle Teilhabe ist fundamental für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb sollten Kultureinrichtungen ihre Türen noch weiter für jene öffnen, die bislang zu oft außen vor bleiben, insbesondere für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Das Programm ‘Kulturelle Vermittlung und Integration’ bietet ihnen hierfür wertvolle Unterstützung.“

Mehr unter <http://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-teilhabe/inklusion-in-kultur-und-medien>

#### **2.4.4. Amadeu Antonio Preis**

Anlässlich des 25. Todestags von Amadeu Antonio 2015 erstmalig vergeben, würdigt der Amadeu Antonio Preis alle zwei Jahre Künstler:innen und -Gruppen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater und Musik. Er zeichnet Werke aus, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten. Der Preis erinnert an Amadeu Antonio, seinen gewaltsamen Tod und an die vielen weiteren Opfer rassistischer Gewalt in Deutschland.

Der Amadeu Antonio Preis wird ausgelobt von der Stadt Eberswalde und der Amadeu Antonio Stiftung. 2021 besteht der Amadeu Antonio Preis aus einem Jurypreis (3000,- Euro), einem Publikumspreis (2000,- Euro) und dem Lars Day Sonderpreis (3000,- Euro). Bewerbungsschluss ist der 06.09.2021.

Mehr unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/amadeu-antonio-preis>

#### **2.4.5. Ausstellungsförderung zeitgenössischer KünstlerInnen aus Deutschland**

Ausstellungsvorhaben zeitgenössischer in Deutschland lebender Künstlerinnen und Künstler im Ausland oder ihre Beteiligung an internationalen Biennalen können unter bestimmten Voraussetzungen durch das Institut für Auslandsbeziehungen gefördert werden. Bei der Planung dieser Vorhaben kann das Institut für Auslandsbeziehungen keine Vermittlungsrolle übernehmen.

Anträge auf finanzielle Unterstützung in den Bereichen Transportkosten, Reisekosten und Mietkosten für technisches Equipment müssen mit Finanzierungsplan, Kostenvoranschlägen, Einladung der ausstellenden Institution sowie Biographie und Abbildungsmaterial fristgemäß beim Institut für Auslandsbeziehungen eingehen. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2022.

Mehr unter: <https://www.ifa.de/foerderung/ausstellungsforderung>

#### **2.4.6. Ideeninitiative "Kulturelle Vielfalt mit Musik"**

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen Ideeninitiative "Kulturelle Vielfalt mit Musik" die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen. Hierfür stehen Fördermittel in Höhe von mehr als 100.000 Euro zur Verfügung. Bis 15. Oktober 2021 können kreative Projektideen eingereicht werden, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördern.

Mehr unter <https://kultur-und-musikstiftung.de/de/startseite/projekte/ideeninitiative>

#### **2.4.7. Schreibwettbewerb "Nachbarschaft in Europa"**

In Zusammenarbeit mit dem Haus für Poesie, den Goethe-Instituten in Frankreich und Polen und wearedoingit e.V. schreibt die Stiftung Genshagen einen Schreibwettbewerb in deutscher Sprache für Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Polen zum Thema „Nachbarschaft in Europa“ aus. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren aus Deutschland, Frankreich und Polen, die Deutsch lernen: in Frankreich und Polen als Fremdsprache, in Deutschland, weil die Jugendlichen erst seit ein paar Jahren hier leben. Bewerbungsschluss ist der 15.10.2021.

Mehr unter [http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/detailseiten/programm-details-kuku/8eab992170a6ce3c64b79ac15d590fb4.html?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=2157](http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/detailseiten/programm-details-kuku/8eab992170a6ce3c64b79ac15d590fb4.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=2157)

#### **2.4.8. Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte**

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken vergibt den 5. Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte an gemeinnützige Vereine. Es können Projekte eingereicht werden, in denen die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Menschen eine herausragende Rolle spielen. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert. Der Bewerbungsschluss ist am 15.09.2021.

Mehr unter <http://www.nord-sued-bruecken.de/aktuelles/kb-preis>

#### **2.4.9. Förderprogramm "local.history Deutschland"**

Mit dem Förderprogramm "local.history" unterstützt die Stiftung EVZ lokale Initiativen und Vereine bei der Gestaltung einer Erinnerungskultur vor Ort, die möglichst viele Menschen einbezieht. Die geförderten Projekte setzen sich thematisch mit Orten, Personen und Ereignissen der NS- Geschichte auseinander. Bewerbungsschluss ist der 01.09.2021.

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/auseinandersetzung-mit-der-geschichte/localhistory-deutschland.html>

#### **2.4.10. Wettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit"**

Der Wettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit" geht am 15. September 2021 in eine neue Runde. Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren sind eingeladen, Beiträge zum Thema "Jungsein" einzureichen. Zu gewinnen gibt es insgesamt bis zu 30 Preise in Höhe von 500 bis 3.000 Euro. Der Bewerbungsschluss ist am 1. März 2022.

Mehr unter <https://umbruchszeiten.de>

#### **2.4.11. Förderung "Meet and Code 2021"**

Die Programmier-Initiative "Meet and Code" vergibt Förderungen bis zu 500 Euro an Non-Profit Organisationen, die digitale Events zu Coding, also zum Programmieren, für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 24 Jahren veranstalten. Der Veranstaltungszeitraum muss zwischen dem 1. September und 31. Oktober 2021 liegen. Einsendeschluss ist am 8.9.2021.

Mehr unter <https://www.meet-and-code.org/de/de>

#### **2.4.12. Förderpreis „Kataloge für junge Künstler“**

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung hat 1982 das Programm „Kataloge für junge Künstler“ eingerichtet. Mit diesem Programm möchte die Stiftung vielversprechenden Nachwuchskünstler\*innen einen eigenen Katalog ermöglichen. Gleichzeitig sollen Ausstellungsträger ermutigt werden, neue und innovative Ausstellungskonzepte zu entwickeln. Jährlich werden drei Ausstellungsvorhaben und die dazu gehörigen Kataloge gefördert. Der Bewerbungsschluss ist am 15. September 2021.

Mehr unter <https://www.krupp-stiftung.de/foerderpreis-kataloge-fuer-junge-kuenstler>

#### **2.4.13. Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung**

Schulen aller Schularten sind dazu eingeladen, die Beschreibung eines Schul-Medienkonzepts zum Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung einzureichen. Mit dem Preis soll der kritische Umgang von Schüler\*innen und Lehrer\*innen mit Medien unterstützt und gefördert werden. Der Preis ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 100.000 Euro dotiert. Der Einsendeschluss ist am 8. November 2021.

Mehr unter <https://www.dieter-schwarz-stiftung.de/foerdergebiete/schulpreis-dss.html#uber>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Förderung "Culture of Solidarity Fund"**

Die European Cultural Foundation schreibt den "Culture of Solidarity Fund" aus. Dieser wird von der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung mitfinanziert und fördert interregionale Kulturkooperationen zwischen Ostdeutschland und anderen Transformationsregionen in Europa, die von vergleichbaren systemischen (und post-pandemischen) Veränderungsprozessen betroffen sind. Der Einsendeschluss ist am 3. September 2021.

Mehr unter <https://culturalfoundation.eu>

#### **3.2. Bewerbung zum Keychange-Talententwicklungsprogramm 2022**

Das von Kreatives Europa KULTUR geförderte Kooperationsprojekt Keychange ruft Künstler:innen dazu auf, sich für das Keychange-Talententwicklungsprogramm zu bewerben. Das Ziel von Keychange ist es, die Hürden für Frauen\* und Gender Minorities in der Musikbranche abzubauen und ihnen Karrierewege zu ermöglichen. Wie jedes Jahr unterstützt Keychange auch 2022 europäische Talente mit einem einjährigen Programm. Insgesamt 74 Teilnehmende haben die Möglichkeit an internationalen Schulungen, Mentoring und Networking teilzuhaben. Die Bewerbungsfrist für das Keychange-Programm ist der 4. Oktober 2021.

Mehr unter <https://www.keychange.eu>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. infodienst – das Magazin für Kulturelle Bildung „Sind wir die Guten? Kulturpädagogik und Extremismus“**

Kulturelle Bildung ist nicht deckungsgleich mit Extremismusprävention – und soll und will es auch gar nicht sein. Aber wenn kulturelle Bildung mit ihren Angeboten da ist, wo die Jugendlichen sind, dann kann sie ihnen Raum geben zur Selbstermächtigung mit künstlerischen Mitteln. Die Ermutigung zum Entwurf alternativer, oft auch irritierender Lebensmodelle kann Jugendliche und junge Erwachsene darin bestärken, streitbar ihren je eigenen Weg zu gehen. Aus einem (künstlerischen) Tabubruch, aus radikalen Ideen oder Haltungen entwickeln sich oft völlig neue Perspektiven, die zum kritischen Nachdenken über sich und die Welt anregen. Alles Vorgefertigte, schon mal Gedachte und Gemachte stets neu auf den Prüfstand zu stellen, kann auf Täuschung und Manipulation aufbauenden extremistischen Strategien den Boden entziehen.

Mehr unter <https://bjke.de/infodienst.html>

### **4.2. TRANSFORMATIONEN: Positionen Zur Veränderung der Kunst- und Kulturlandschaft aus Kunst, Politik und Journalismus**

Mitte Juli erschien eine Publikation, zu der der Fonds Darstellende Künste kulturpolitische Vertreter\*innen von Bund, Ländern und Kommunen aus dem gesamten Spektrum des demokratisch-politischen Feldes eingeladen hat, die Freien Darstellenden Künste und ihre besondere Arbeits- wie Fördersituation im kulturpolitischen Raum zu beleuchten. Wie krisensicher sind die Freien Darstellenden Künste? Wie frei sind sie und welche Rolle nehmen sie gesamtgesellschaftlich ein – regional wie national? Welche politischen Entwicklungen sind nach dem Ausnahmezustand zu erwarten? Die Beiträge aus der Kulturpolitik werden erweitert durch Positionen von Künstler\*innen aus dem Feld der Freien Darstellenden Künste und abgerundet durch journalistische Kommentare.

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/transformationen>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>